

# Neue Lodzer Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-spaltige Nonpareilzeile oder deren Raum 30 Kop. auf der 2. Seite 20 Kop. auf der 3. Seite 15 Kop. auf der 4. Seite 10 Kop. auf der 5. Seite 8 Kop. auf der 6. Seite 6 Kop. auf der 7. Seite 5 Kop. auf der 8. Seite 4 Kop. auf der 9. Seite 3 Kop. auf der 10. Seite 2 Kop. auf der 11. Seite 1 Kop. auf der 12. Seite 1/2 Kop. auf der 13. Seite 1/3 Kop. auf der 14. Seite 1/4 Kop. auf der 15. Seite 1/5 Kop. auf der 16. Seite 1/6 Kop. auf der 17. Seite 1/7 Kop. auf der 18. Seite 1/8 Kop. auf der 19. Seite 1/9 Kop. auf der 20. Seite 1/10 Kop. auf der 21. Seite 1/12 Kop. auf der 22. Seite 1/15 Kop. auf der 23. Seite 1/20 Kop. auf der 24. Seite 1/25 Kop. auf der 25. Seite 1/30 Kop. auf der 26. Seite 1/40 Kop. auf der 27. Seite 1/50 Kop. auf der 28. Seite 1/60 Kop. auf der 29. Seite 1/75 Kop. auf der 30. Seite 1/100 Kop. auf der 31. Seite 1/120 Kop. auf der 32. Seite 1/150 Kop. auf der 33. Seite 1/200 Kop. auf der 34. Seite 1/250 Kop. auf der 35. Seite 1/300 Kop. auf der 36. Seite 1/400 Kop. auf der 37. Seite 1/500 Kop. auf der 38. Seite 1/600 Kop. auf der 39. Seite 1/750 Kop. auf der 40. Seite 1/1000 Kop. auf der 41. Seite 1/1200 Kop. auf der 42. Seite 1/1500 Kop. auf der 43. Seite 1/2000 Kop. auf der 44. Seite 1/2500 Kop. auf der 45. Seite 1/3000 Kop. auf der 46. Seite 1/4000 Kop. auf der 47. Seite 1/5000 Kop. auf der 48. Seite 1/6000 Kop. auf der 49. Seite 1/7500 Kop. auf der 50. Seite 1/10000 Kop. auf der 51. Seite 1/12000 Kop. auf der 52. Seite 1/15000 Kop. auf der 53. Seite 1/20000 Kop. auf der 54. Seite 1/25000 Kop. auf der 55. Seite 1/30000 Kop. auf der 56. Seite 1/40000 Kop. auf der 57. Seite 1/50000 Kop. auf der 58. Seite 1/60000 Kop. auf der 59. Seite 1/75000 Kop. auf der 60. Seite 1/100000 Kop. auf der 61. Seite 1/120000 Kop. auf der 62. Seite 1/150000 Kop. auf der 63. Seite 1/200000 Kop. auf der 64. Seite 1/250000 Kop. auf der 65. Seite 1/300000 Kop. auf der 66. Seite 1/400000 Kop. auf der 67. Seite 1/500000 Kop. auf der 68. Seite 1/600000 Kop. auf der 69. Seite 1/750000 Kop. auf der 70. Seite 1/1000000 Kop. auf der 71. Seite 1/1200000 Kop. auf der 72. Seite 1/1500000 Kop. auf der 73. Seite 1/2000000 Kop. auf der 74. Seite 1/2500000 Kop. auf der 75. Seite 1/3000000 Kop. auf der 76. Seite 1/4000000 Kop. auf der 77. Seite 1/5000000 Kop. auf der 78. Seite 1/6000000 Kop. auf der 79. Seite 1/7500000 Kop. auf der 80. Seite 1/10000000 Kop. auf der 81. Seite 1/12000000 Kop. auf der 82. Seite 1/15000000 Kop. auf der 83. Seite 1/20000000 Kop. auf der 84. Seite 1/25000000 Kop. auf der 85. Seite 1/30000000 Kop. auf der 86. Seite 1/40000000 Kop. auf der 87. Seite 1/50000000 Kop. auf der 88. Seite 1/60000000 Kop. auf der 89. Seite 1/75000000 Kop. auf der 90. Seite 1/100000000 Kop. auf der 91. Seite 1/120000000 Kop. auf der 92. Seite 1/150000000 Kop. auf der 93. Seite 1/200000000 Kop. auf der 94. Seite 1/250000000 Kop. auf der 95. Seite 1/300000000 Kop. auf der 96. Seite 1/400000000 Kop. auf der 97. Seite 1/500000000 Kop. auf der 98. Seite 1/600000000 Kop. auf der 99. Seite 1/750000000 Kop. auf der 100. Seite 1/1000000000 Kop.

Nr. 218.

Dienstag, den (1.) 14. Mai 1912.

11. Jahrgang.

Auf dem Rennplatz bei Ruda-Babianicka.

Donnerstag, den 16. Mai d. J.

## Schauflüge der Luftschiffer Graf Scipio del Campo und Ch. Skaworossow.

# Wettbewerb um den Schnelligkeits- und Höchstflug, Belohnung Rubel 500.

Das Publikum kann vor den Schauflügen die Apparate ansehen, wobei die Piloten den Mechanismus derselben erklären werden. — Konzert eines Militärorchesters. — Buffet und Konditorei. — Preise der Plätze: Loge für 4 Personen Rubl. 10.—, 1. Platz Rubl. 2.—, 2. Platz Rubl. 1.—, 3. Platz Rubl. 50 Kop.

### LODZER ZENTRAL-ZAHN-KLINIK

Petrikauer-Strasse № 86, im Hause Peters 13a, Telefon № 1479.  
Empfang nur von diplomierten Zahnärzten. Konsultation unentgeltlich.  
Die Kabinets sind mit elektr. Einrichtung ausgestattet.  
Zahnziehen ohne Schmerzen.  
Ganze Gebisse von 24 Zähnen kosten 16 Rubl. 80 Kop. Für la-gährige Dauer wird garantiert. — Reparaturen und Umarbeiten gebräuchlicher Kautschuk- und Goldlatten auf der Stelle.

### Echter Kräuter-Vigneur PRADZIAD

nur von der Dampfdestillation  
M. LUBA  
überall zu haben!!

### Zahnarzt ROMAN RITT

(Lekarz Dentysta).  
Petrikauer-Strasse 126 — Telefon 23.28  
Spezialfach: Operative Zahnheilkunde, Goldarbeit, Kronen, Brücken, künstliche Zähne ohne Gassen, Goldfüllungen, Restauration lokaler Zähne auf mechanischem Wege, Regulierung schiefstehender Zähne. 18601

### Dr. WATTEN

zurückgekehrt.  
Zawadzka-Strasse Nr. 1 (Scheiblers Neubau).

### Dr. med. S. Druebin

Petrikauer-Strasse Nr. 124.

### Dr. BREST

Srednia-Strasse Nr. 5.  
Spezialarzt f. Haut, Haar, venerische Krankheiten und Kosmetik (Behandlung nach Ehrlich-Dava (Sintaravensel 606) Behandlung mit Elektrizität (Elektrolyse und Vibrationsmassage).  
Ersch. von 9 1 und 4-8 Sonntags von 9-2

### Bekanntmachung.

Der geehrten Geschäftswelt mache ich hierdurch bekannt, daß ich vom heutigen Tage an die Redaktion von „Neue Lodzer Zeitung“ übernommen habe.  
Indem ich bitte, das mir bisher erwiesene Vertrauen auch fernerehin zu bewahren, zeichne  
hochachtungsvoll  
Nikolaus Kranovik.

### Parlament. Reichsduma.

(Telegraphischer Bericht.)  
P. Petersburg, 13. Mai.

Unter Vorsitz des Fürsten Volkonski wird nach Beendigung der Debatten über den Etat des Departements der Kronländereien, die Beratung über den Etat des Departements für Landwirtschaft aufgenommen.  
Abg. Graf S. G. G. bespricht über die Hebung der Landwirtschaft, dank der Energie und der großen Ausgaben der Regierung. Unsere Landwirtschaft sei einigen Staaten ein Vorbild. (Beifall.)  
Abg. Scheidemann empfiehlt eine größere Beachtung der Viehzucht.  
Abg. Timochin unterstützt seinen Antrag betreffend die Verbesserung der Lage der Bevölkerung im Lomewischen Kreise.  
Abg. Romicki ist der Ansicht, daß die Kronsubsidien, die hauptsächlich den Gutsbesitzern zugewandt werden, für die übrigen Bauern beleidigend sind.  
Abg. Baragin macht auf den räuberischen Ausschlag im Wolga-Kaspj-Rayon aufmerksam.  
Abg. Benosowski ist der Ansicht, daß man vor allen Dingen an die Hebung der Landwirtschaft denken müsse.  
Abg. Kowalenko erachtet es für notwendig, die Ursachen, die in ein und denselben Gouvernement zu verschiedenen Ergebnissen führen, zu erforschen.  
Hiermit sind die allgemeinen Debatten erschöpft. Während der Beratung der einzelnen Paragraphen ergreifen sich dann noch das Wort die Abg. Kropotew, Graf Umarow und Berosowski, worauf der Etat zur Annahme gelangt.  
Ohne Debatten gelangt sodann zur Annahme der Etat der Landwirtschafts-Ökonomie.

### Dankagung.

Für die äußerst erfolgreiche Hilfeleistung bei dem gestrigen Brande in meiner Fabrik spreche ich den Fabrikfeuerwehren der Baumwoll-Manufakturen von Carl Scheibler (V. Zug), der Baumwoll-Manufakturen von F. R. Rozanski (VI. Zug), der Wolllmanufaktur von Leonhardt, Woelker und Girhardt (VII. Zug), der Firma Mart, Rousseau u. Comp. (VIII. Zug), den vier Jünger der Lodzer freiwilligen Feuerwehr, sowie der städtischen Feuerwehre meinen herzlichsten Dank aus.  
Lodz, den 14. Mai 1912.  
Sigmund Richter.

### Ref. Nowikow berichtet über den Etat des Departements für Landverbesserung.

mabel er hervorhebt, daß durch die Aufhebung des russisch-amerikanischen Vertrages die Frage der Entwicklung der Baumwollkultur im Zurseltangebiet in den Vordergrund gerückt sei.  
Die Budgetkommission bringt in Vorschlag, ausländisches Kapital zur Bewässerung der Ländereien im Zurseltangebiet heranzuziehen.  
Abg. Nowikow schildert die traurige Lage der in den wasserlosen Kreisen des Gouvernements Stenropol wohnhaften Bauern.  
Abg. Timochin hält sich bei der Frage der Affignierung von dreieinhalb Millionen Rubel zur Bewässerung des östlichen Teiles der Hungersteppe auf und weist darauf hin, daß das entsprechende Ausgebot bereits im Oktober vorigen Jahres stattfand, während die Vertreter des Ressorts im Dezember darauf hinwiesen, daß ein derartiges Ausgebot noch nicht stattgefunden hat.  
Der Gehilfe des Vermessers für Landwirtschaft, Graf Ignatjew erklärt, daß im Oktober nur ein Konkurs für die Übernahme der Bewässerungsarbeiten stattfand, während die Arbeiten selbst erst Ende Dezember vergeben wurden.  
Es sprechen noch die Abg. Kropotew, Vietnowski und Ljachmicki, worauf der Etat und der Antrag der Budgetkommission zur Annahme gelangt.  
Angenommen wird sodann noch nach dem Bericht des Ref. Menschikow, sowie nach den Debatten der Abg. Lyrtschinin, Wagatelian, Tomilow und Tschiloder

### Etat des Forstdepartements.

der vom Ressort in der Summe von 30,024,338 Rubel festgesetzt und von der Budgetkommission um 20,000 Rubl. reduziert wurde.  
Nächste Sitzung morgen, den 14. d. Mts.

### Reichsrat.

(Telegraphischer Bericht.)  
P. Petersburg, 13. Mai.

Den Vorkis führt Präsident Alkimow.  
Fortgesetzt wird die Beratung über die Gesetzesvorlage betreffend die höheren Elementarschulen.  
Bis zur Pause gelangen nach den Debatten der Herren Schwarz und Wasiljew, sowie des Gehilfen des Finanzministers W. B. der die übrigen Paragraphen der Gesetzesvorlage und sodann diese selbst in ihrem ganzen Umfange zur Annahme und wird einer aus 14 Personen bestehenden Einigungs-Kommission überwiesen.  
Nach der Pause gelangen ohne Debatten zur Annahme die Gesetzesvorlagen, betreffend die Verstaatlichung der Staats- und Kiener Kommerz-Institute, die infolge der vorgenommenen redaktionellen Abänderungen gleichfalls der Kommission überwiesen werden.  
Nächste Sitzung am Mittwoch, den 15. d. Mts.

### „Alte Gepflogenheiten müssen aufgegeben werden.“

Der Chef der Nikolai-Bahn S. A. Swanowitsch hat, wie wir der Reichs-Zeitung, am 22. April (s. Mai) ein Zirkular erlassen, aus dem hervorgeht, daß Herr Swanowitsch Fälle bekannt geworden, in denen Beamte der Nikolai-Bahn von Privatpersonen und Institutionen Geldgeschenke als Entgelt für erwiesene Dienste angenommen haben. Und nicht nur das. Die Beamten, die solche Geschenke entgegengenommen haben, erklärten „naiv“, daß sie die Geschenke ohne jede Rücksicht erhalten haben, woraus Herr Swanowitsch schließt, daß die Beamten offenbar gar nicht das Bewußtsein haben, daß sie Handlungen begangen haben, die sich mit der Würde von Beamten der Staatsbahnen nicht vertrügen und zudem widersetzlich sind.  
Der Chef der Nikolai-Bahn verfügt demnach durch

werden müssen, die eine menschenwürdige Existenz ermöglichen, damit sie nicht gezwungen sind, Geschenke entgegenzunehmen.  
Eine ähnliche Verfügung, wie des Chefs der Nikolai-Bahn, ist vor Oden vom Postressort erlassen worden. Daß sie eingehalten worden ist, wird niemand behaupten können. Es fragt sich mithin, welchen Sinn derartige ins Blaue hinein erlassene Verfügungen haben sollen. Sind sie berufen einen gewissen, in Wirklichkeit gar nicht vorhandenen Kulturstandpunkt zu dokumentieren, oder sind sie das Ergebnis zufälliger Durcheinander oder überschüssigen Betätigungsdranges? Das soll nicht näher untersucht werden. Es sei nur bemerkt, daß man besser daran täte, eine alle Messen sich erstreckende Beseitigung aller Gepflogenheiten anzustreben, — nachdem der Staat auf die Würde der Beamten sich besonnen haben wird. Erst dann kann mit aller Unnachlässigkeit von den Beamten das gleiche verlangt werden, ohne daß man Gefahr läuft, in den Verdacht heuchlerischer Schaumflügelerei zu geraten.

### Russische Presse.

Die Proteste gegen die Ritualmordprozesse. Dem russischen, deutschen und französischen Proteste anlässlich der gegen das jüdische Volk erhobenen mittelalterlichen Anschuldigungen ist nunmehr auch ein englischer Protest gefolgt, der bei den augenblicklichen russisch-englischen Freundschaftsbeziehungen nicht verfehlt hat, in der russischen Presse einen nachhaltigen Eindruck hervorzuwirken. Während die liberale Presse den Protest naturgemäß warm begrüßt, ist er den rechtsstehenden Blättern sehr unangelegen gekommen. Die Semtschschina, die sich auch in politischer Beziehung England gegenüber zu keinerlei Liebeshandlungen verpflichtet weiß, hat es natürlich leicht, den Protest mit einer Flut von Schmähreden abzuwehren, die nichts anderes beweisen, als daß sie ein überaus untrügendes Gradmesser für das kulturelle Niveau des Blattes abgeben.

In einer heißen Lage befindet sich dagegen, wie die Petb. Ztg. konstatiert, die Now. Wr. Wie gegenüber dem Proteste der politischen Freunde Stellung zu nehmen, ohne eines der gangbarsten Dogmen der nationalistisch-reaktionären Hegepolitik offen zu brüskieren? Das beste ist, man schweigt sich aus. In einem Telegramm aus London wird also den Lesern der Now. Wr. in ein paar Worten das Erscheinen des Protestes mitgeteilt, wobei dann der erste Eindruck durch einen anschließenden längeren Bericht über den in den Times veröffentlichten Protest des russischen Generalkonsuls gegen das Herovortreten der englischen Proteste wieweicht werden soll. Der russische Generalkonsul hat sich der Now. Wr. zufolge gegen die Behauptung, der jüdischen Presse in England, vermahnt, daß die Beschuldigung des Ritualmordes sich in Rußland gegen den „Judaismus oder die Juden überhaupt“ richte, de facto sei sie nur gegen eine „geheime Sekte“ gerichtet, welche die „äußersten Konsequenzen aus den Lehren des Talmud“ ziehe. Der russische Generalkonsul hat dann noch die englische öffentliche Meinung vor einer Verdächtigung der russischen Rechtsprechung gewarnt und der Verpöschung Ausdruck verliehen, daß die Engländer nicht Mißtrauen gegenüber dem russischen Gericht empfinden würden, nur weil der Angeklagte ein Jude sei. Diese Erklärung des russischen Generalkonsuls ist nach dem Telegramm der Now. Wr. von den Engländern sympathisch aufgenommen worden, die ungesäumte Erklärungen sehr schätzten und es gern sehen würden, wenn derartige Erklärungen in allen Rußland betreffenden Fragen nicht auf sich warten ließen. So kann sich denn der Leser der Now. Wr. dem angenehmen Gefühl hingeben, über die Ritualmord-Bewegung seien die Akten an der Themse geschlossen, die Erklärungen des russischen Generalkonsuls hätten die Gemüter der politischen Freunde vollkommen beruhigt.  
Die Mittel, welche die Semtschschina gegen die Ritualmord-Proteste ins Feld führt, sind, wie gesagt, ungleich primitiver.  
Bei der Beurteilung dieser Gemeinheit muß bemerkt werden, daß 300 oder 400 Unterschriften nicht die geringste Bedeutung haben. In England ist die Zahl der mit den Juden versippten Lords und Industriellen bereits so groß, daß die Zahl derjenigen, die den Protest unterschreiben haben, völlig nichtsfähig ist.  
In einem anlässlich des englischen Protestes in der Reichs-Zeitung veröffentlichten Artikel hatte sich verhänglicher Weise ein altbekanntes Zitat aus dem „Hamlet“ eingeschlichen, welches, da es ohne Anführungszeichen wiedergegeben war, von der Semtschschina als höchst eigenes Produkt des Artikel-Schreibers der Reichs-Zeitung angesehen wurde, der nun das auszubaden hatte, was der der Semtschschina augenscheinlich völlig unbekannt Herr Shakespeare verschuldet hatte. Auf diese Weise ist es



allerdings leicht, William Ramsay und Bernard Shaw für mit den Juden verfeindete Lords und Industrielle zu erklären.

Prozess gegen den Grafen Bohdan Monnier.

22. Verhandlungstag.

Der zu der gestrigen Sitzung vorgeladene Sachverständige Drlow erklärte, wie bereits mitgeteilt, daß der Abschiedsbrief mit der Unterschrift „Stas Chrzanowski“, datiert vom Jahre 1908, vom verstorbenen Stanislaw Chrzanowski geschrieben wurde.

Chronik u. Lokales.

Obligatorischer Fremdsprachenunterricht in den mittleren Mädchenschulen. Das Unterrichtsministerium hat einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet, dem zufolge der Unterricht nur in einer der Fremdsprachen (der deutschen resp. der französischen) in den mittleren Lehranstalten als obligatorisch zu gelten hat.

Schulnachrichten. Der Kanzlei des Kurators des Warschauer Lehrbezirks ging vom Ministerium die Mitteilung zu, daß es infolge des Mangels an entsprechend vorbereiteten Lehrern in den Elementar- und Mittelschulen Unterricht im Turnen zu erteilen Personen gestattet ist, die einen zweijährigen Turnkursus in den Privat-Lehranstalten absolvierten, welche dem Ministerium unterstellt sind.

Kreditbank. Die massenhaften Zahlungseinstellungen in der Manufakturwarenbranche erfüllen die Fabrikanten mit erster Sorge. Die Fabrikanten des Moskauer Rayons haben sich an den Vorsitzenden des Vorkomitees G. A. Krestomnikow mit dem Ersuchen gewandt, dafür Sorge zu tragen, daß der Gesetzesentwurf über Kreditbank möglichst bald bindende Kraft erhält.

Die Aufnahmepflichten in die achtklassige philologische Lehranstalt (polnisches Gymnasium). Nowo-Wejelińska 9 finden am 20. und 21. Mai, sowie vom 17. bis 20. Juni statt.

A. L. Festschiff der Musikschule M. Wojanowska. Schumanns melodischen Klavierstücke und Bachs in technischer Hinsicht anspruchsvollen Fugen, Phantasien und Variationen gehören immer noch zu beliebtesten Lehrstücken musikalischen Unterrichts und vervollkommnenden Werkens.

„Erläute As-dur und B-moll“ von Moscheles. Damit setzte der vortägliche Festschiff der Musikschule von M. Wojanowska ein. Am ersten Klavierfräulein F. Rhiara, am zweiten Prof. Strobl. Dann eine Bach-Phantasie und das schöne Reinholdische „Imprromptu bis-moll“.

Das Publikum folgte den Vorträgen leider nicht sehr aufmerksam, spendete jedoch lauten Beifall. Das hatte das frühjahrliche Wetter verschuldet.

Vom Turnverein „Aurora.“ Aus einer Turnriege, die sich vor zwölf Jahren in unserer Stadt gebildet und der man den Namen „Aurora“ gab, ist ein großer und angesehener Verein geworden.

Seid mir gegrüßt, Ihr lieben Festgenossen, Von Herzen seid gegrüßt, viel tausendmal! Ein frohliches „Gut Heil“ ruft ich Euch allen, Die heute sich vereint in reicher Zahl.

Habt Dank, daß treulich Ihr uns förderet und begünstigt Und unsern Zielen freien Anteil schenkt, Daß Ihr der edlen Kunst, der hier wir dienen, Mit uns in inn'gem Bunde lebend denkt.

Der Jahre viele sind dahingeflossen, Seit wir der hohen Turnkunst uns geweiht, Seit wir uns einen Augenblick erschlossen, Der frohen Mut, Geländtheit, Frische Kraft verleiht.

Wie stählt Gewandtheit sich, das Mark der Glieder, Wenn hin wir wandern froh durch Wald und Flur, Wie hören, jubelnd, jauchzend uns're Feder, Wenn lustig grüßend uns umweht Natur.

Und nun ein Wort an Euch, Ihr lieben Turngenossen: Dient treu und fleißig weiter unserm Ziel, Dann quillt ein Bogenstrom aus unserm Beginnem, Ein hoher Ernst wohnt in dem frohen Spiel.

„In Treue steh und einig seist in Treue“, Dies Wort Euch in die Herzen flammend schreibt Begierigkeit durchglüht Euch dann auf's neue, Und stark und machtvoll der Verein verbleibt.

Zum Lichte streben, nach Befreiung ringen, Soll tröstliche Ringer ihr von Raier Zahn, Uns allen aber soll als Band umschlingen Die Kunst, der uns're Seelen zugetan.

Auf, laßt uns freudig nun den Gästen zeigen, Was es doch sei, das uns so glücklich macht, Sie mögen schauen Übung, Spiel und Reigen, Wie manches Herz — ich hoff' es — frohlich lacht.

Und mancher Mund spricht dann, so will ich hoffen: „Seht mich an Eurem Bunde nehmen teil, Bei Euch gefallt es mir, das mel' ich offen, Nehmt mich in Eure Reihe“ — Gut Heil!

Nachdem noch der Vorstand, Herr Bernhard Gingert eine der Feier angepöbte schwungvolle Ansprache gehalten, trat die erste Riege zum Schlußturnen an. Barren und Pferd an. Zum größten Teil wurde dieses Turnen auch ganz korrekt durchgeführt und als zweite Nummer folgte eine gelungene Freibewegung unter Leitung des Herrn Sigismund Gebauer.

Allen Spendern herzlichsten Dank Die Liga. \* Vom Maiverband. Wie bekannt, beabsichtigt der Maiverband morgen eine Maiwoche zu veranstalten. Da die Witterung sich jedoch derart abkühlte, daß die Befristung nahe liegt, die Kinder könnten sich Erkältungen zuziehen, so ist es möglich, daß das Fest aufgeschoben werden muß.

§ Von der Wander-Ausstellung. Seit dem verflochtenen Sonnabend hat die Wander-Ausstellung ihren Sitz in unserem Nachbarort Alexandrow aufgeschlagen, wo sie im Lokal der Freiwilligen Feuerwehr untergebracht wurde.

Die Schauläge des Grafen Scipio del Campo und des Warschauer Aviatikers Slaworoffow, die sich ein Interesse bei unserem Publikum hervorgerufen haben, werden auch am Donnerstag, am Himmel-fahrtstage, wieder stattfinden.

§ Vom Mumentage. Zugunsten der Liga zur Befämpfung der Tuberkulose sind noch folgende Spenden eingelaufen:

- Zu Händen der Frau Wilezynska und Heymann: Frau Dr. Rabinowicz 3 Rbl., Bower und Wolman 3 Rbl., Salsob Klatau 3 Rbl., Emil Pfeiffer u. Ko. 5 Rbl., Stanislaw Reichert u. Ko. 3 Rbl., Genry Zolberstein 3 Rbl., G. Dondzin 4 Rbl., Ch. W. Frisberger 5 Rbl., Mendelsohn u. Sckowitz 3 Rbl., Dekar Pruffat 5 Rbl., Salo Dpatowski 10 Rbl., Bernard Glaz 3 Rbl., Verschiedene 31 Rbl.

- Zu Händen der Frau Jakob Rohn und Gieslerka: S. Klaczkin und Ko. 8 Rbl., D. Fabrykant und Rosenblatt 5 Rbl., Wigander und Larson 5 Rbl., Albert Böhmle 5 Rbl., Petersilge und Schmalke 8 Rbl., Erdmit Ranke 10 Rbl., E. Rindermann 5 Rbl., M. Ritter 3 Rbl., N. Döring 5 Rbl., Gurwicz und Sola 10 Rbl., Mrozinski 2 Rbl., Mar Girschtorn 3 Rbl., St. Matow 3 Rbl., E. Raham 3 Rbl., Marjus Bernstein 3 Rbl., G. Brüstigam 3 Rbl., Genry Samulowicz 5 Rbl., Dr. Rosenblatt 3 Rbl., W. Buratowski 3 Rbl., Verschiedene 31 Rbl. 50 Kop.

- Zu Händen der Frau R. Koh und Altman: D. Rohn 10 Rbl., S. Wilenski 10 Rbl., Lodger Gegenzeitige Kredit-Gesellschaft 25 Rbl., Papirna u. Paperno 10 Rbl., S. Koh 5 Rbl., Dr. Diezlowicz 3 Rbl., Weyrauch 10 Rbl., Verschiedene 27 Rbl.

- Zu Händen der Frau R. Amzel und Felicia Szyblowska: Albert Neumann 10 Rbl., W. Kaufmann und Ko. 8 Rbl., M. Kohn 3 Rbl., Schmitz und van Endert 10 Rbl., N. Krutkowski 3 Rbl., Kuznischy und Ko. 8 Rbl., Verschiedene 25 Rbl.

- Zu Händen der Frau Muzjat und Weismann: Rigaer Bank 100 Rbl., Moriz Seimann 15 Rbl., Karl Rippe 15 Rbl., S. Gilman 3 Rbl., Kleirerman 10 Rbl., B. Herzowski 3 Rbl., Goldberg und Litauer 3 Rbl., Leon Mendelsohn 3 Rbl., Art. Goldstadt 10 Rbl., Zya. Lichtenstein 5 Rbl., Dr. Bronislaw Rohn 3 Rbl., A. Fuhmann 3 Rbl., Koltowski 3 Rbl., Verschiedene 14 Rbl.

- Zu Händen der Frau Eugenie Stein und Rosa Blumenstein: B. Wach 50 Rbl., Emil Eisert 50 Rbl., Cahau und Ko. 5 Rbl., Karl Krepf 5 Rbl., Wlad. Fuchs 10 Rbl., Grapow und Mazurlewicz 3 Rbl., Rob. Gufe 6 Rbl., A. Butschkat 8 Rbl., Frau Michal Kipper 10 Rbl., Zwow 5 Rbl., Clem. Delsner 10 Rbl., Verschiedene 8 Rbl.

- Zu Händen der Frau Helene Goldfarb und Maur. Gutmann: Maudy Pruffat 5 Rbl., Gebr. Bukiet 10 Rbl., Ignacy Sady 5 Rbl., Karl E. Clener 3 Rbl., Gebr. Rohn 3 Rbl., Preiz 3 Rbl., Karl Kretschmer 30 Rbl., Bedhold Seiler 10 Rbl., Gefe. Gegenf. Kredit Lodzer Industrieller 25 Rbl., Dritte Gesellschaft Gegenf. Kredit 10 Rbl., Verschiedene 10 Rbl.

- Zu Händen der Frau Widely und Lichtenstein: Sabu. Warlis 3 Rbl., Cmielow 3 Rbl., M. Verman 5 Rbl., E. Trojanewski 5 Rbl., W. Henning 3 Rbl., A. Bromberg 5 Rbl., Eli Pylster 5 Rbl., Verschiedene 20 Rbl. 50 Kop.

- Zu Händen der Frau Wellgrün und Zamska: Josef Wamersig 3 Rbl., Johann Künze 10 Rbl., E. Trautwein 3 Rbl., Gebr. Piotrkowski 5 Rbl., Verschiedene 10 Rbl.

- Zu Händen der Frau Kolyzynska und Michlewska: E. Maurer 15 Rbl., Karl Th. Bushe 50 Rbl., E. Salin 5 Rbl., G. Häusler 10 Rbl., J. Koch 3 Rbl., Lijner und Radle 10 Rbl., E. Kaiserbrecht 10 Rbl., Leop. Wenske 10 Rbl., A. Rindermann 5 Rbl., Verschiedene 78 Rbl. 91 Kop.

- Zu Händen der Frau Zastowska: Verschiedene 33 Rbl. 7 Kop.

- Zu Händen der Frau Dr. Stalska und Lybja Sommer: Nāgharn-Manufaktur in Widzew 100 Rbl., Lorenz 3 Rbl., Pfarrer Albrecht 3 Rbl., Otto 2 Rbl.

- Zu Händen der Frau Bronislawa Pogonaska und Pauline Alter: Verschiedene 19 Rbl.

- Zu Händen der Frau H. Kuzyszka und Marja Frydman: M. Bonil 3 Rbl., R. Peipp 3 Rbl., G. Silberblatt und Ko. 3 Rbl., B. Rosenblatt 3 Rbl., E. Domonowicz 10 Rbl., Sfaal Br. zinski 8 Rbl., Komarski und Teske 5 Rbl., M. Michel 3 Rbl., S. Papat 3 Rbl., A. Sager 3 Rbl., Aug. Hüffer 10 Rbl., A. Gales 5 Rbl., W. Guralski 10 Rbl., G. Nadke 10 Rbl., Verschiedene 13 Rbl. 50 Kop.

- Zu Händen der Frau Emil Fein und A. Abram: Verschiedene 6 Rbl. 50 Kop.

Allen Spendern herzlichsten Dank Die Liga. \* Vom Maiverband. Wie bekannt, beabsichtigt der Maiverband morgen eine Maiwoche zu veranstalten. Da die Witterung sich jedoch derart abkühlte, daß die Befristung nahe liegt, die Kinder könnten sich Erkältungen zuziehen, so ist es möglich, daß das Fest aufgeschoben werden muß.

§ Gerichtliches. Der Friedensrichter des 3. Bezirks verurteilte den Lederbesser Sar Woszyzl (Polna 14) zu einer Geldstrafe von 20 Rbl. oder zu 4 Tagen Arrest wegen Aufbewahrung und Verkauf von Tabak, ohne daß er das dazugehörige Patent gelöst hatte.

\* X. Vom Jüdischen Wohltätigkeits-Verein. Im Lauf des Monats April hat der Jüdische Wohltätigkeits-Verein 277 einmalige und periodische Unterstüzungen, im ganzen die Summe von 890 Rbl. 15 Kop. verteilt.

Vom Verein zur Unterstüzung Taubstummer (Gesamts Amin). In dem vom Verein unterhaltenen Schullokal für taubstumme Kinder (Zawadzki Nr. 19) findet am Donnerstag den 16. d. M. abends 8 1/2 Uhr die alljährliche Generalversammlung der Mitglieder des Vereins statt; dieselbe ist im zweiten Termin einberufen und wird daher, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen, beschlußfähig sein.

\* Der Flieder blüht. In diesen Tagen entfaltet die aus dem Orient stammende Springe mehr bekannt unter dem Namen Klieder, ihre Voldensprisen und schenkt uns ihre reizenden Blüten sowie den süßen, schweren Wohlgeruch.

Der Flieder blüht einst in Lodz in allen Gärten, die sich fast an jedes Haus anschließen. Aber mit dem Zunehmen der großen Wohnhäuser und dem Verschwinden der schönsten Gartengärten ist auch der Flieder in Lodz verschwunden.

Wegen eines Paffes. Abraham Michlewicz stellte sich seiner Zeit als Wehrpflichtiger zum Militär und wurde von der Aushebungskommission als dienstuntüchtig befunden, jedoch dem Gericht übergeben, weil man die körperlichen Gebrechen, die er aufwies, als künstlich erzeugte erachtete.

§ Gerichtliches. Der Friedensrichter des 3. Bezirks verurteilte den Lederbesser Sar Woszyzl (Polna 14) zu einer Geldstrafe von 20 Rbl. oder zu 4 Tagen Arrest wegen Aufbewahrung und Verkauf von Tabak, ohne daß er das dazugehörige Patent gelöst hatte.

§ Gerichtliches. Der Friedensrichter des 3. Bezirks verurteilte den Lederbesser Sar Woszyzl (Polna 14) zu einer Geldstrafe von 20 Rbl. oder zu 4 Tagen Arrest wegen Aufbewahrung und Verkauf von Tabak, ohne daß er das dazugehörige Patent gelöst hatte.

§ Gerichtliches. Der Friedensrichter des 3. Bezirks verurteilte den Lederbesser Sar Woszyzl (Polna 14) zu einer Geldstrafe von 20 Rbl. oder zu 4 Tagen Arrest wegen Aufbewahrung und Verkauf von Tabak, ohne daß er das dazugehörige Patent gelöst hatte.



Enthüllungen über deutsch-englische Beziehungen.

(Spezialtelegramm der „Neuen Podzer Zeitung“).

London, 13. Mai.

Der „Daily Telegraph“ veröffentlicht heute einen sensationellen Artikel seines Wiener Korrespondenten über die deutsch-englischen Beziehungen.

Der Artikel führt aus, daß zu zwei verschiedenen Gelegenheiten Bismarck England für ein Einvernehmen zu gewinnen trachtete, und daß ein dritter Versuch gemacht wurde, als Bülow an der Spitze der auswärtigen Angelegenheiten Deutschlands stand.

Am 22. November 1887 schrieb Bismarck dem „Daily Telegraph“ zufolge einen Privatbrief an den damaligen englischen Premierminister Lord Salisbury, in dem er ihm vorzuschlug, daß Großbritannien sich Österreich und Italien anschließen und als Mitglied in den Dreibund eintreten sollte.

Während des Berliner Kongresses hatte dem „Daily Telegraph“ zufolge Bismarck mit Beaconsfield eine geheime Unterredung, um ein deutsch-englisches Einvernehmen in die Wege zu leiten.

Kreuz dieses Planes gelte, ist es sicher, daß Salisbury den entgegengesetzten Standpunkt einnimmt.

Der dritte Versuch einer deutsch-englischen Annäherung geschah, wie bereits gesagt, unter Bülow im Jahre 1901.

Es wird ein Brief Hofsteins zitiert, in dem es heißt: „Das Beste wäre, die Annäherung nicht zu einer Frage einer englisch-deutschen Allianz zu machen, sondern England dahin zu bringen, sich dem Dreibund anzuschließen.“

Hofstein fährt weiter fort: „Ich glaube, daß auf dem Wege über Wien etwas Nützliches und Dauerndes geschaffen werden kann.“

Diese Hofsteins Pläne kamen nicht zur Verwirklichung. Chamberlain hielt seine bekannte Rede in Leicester, die von Berlin aus als „Indiskretion“ bezeichnet wurde.

Die Zukunftsukunft in Karlsruhe.

Karlsruhe, 13. Mai.

Kaiser Wilhelm besuchte mit Großherzog Friedrich, der Großherzogin Hilda, der Großherzoginwitwe Luise, Prinz August Wilhelm, Prinzessin Viktoria Luise und Prinz und Prinzessin Mar von Baden den Gottesdienst in der Schloßkirche, an dem auch der Reichskanzler teilnahm.

abgereist. Auf morgen ist die Abreise des Kaisers nach Straßburg festgesetzt. Auch Kreiere v. Marschall und Staatssekretär v. Aiderlen-Wachter verlassen Karlsruhe.

Der Eindruck in Frankreich.

Paris, 13. Mai. Mit der Miene unverhohlenen Mißtrauens berichten die hiesigen Zeitungen ausführlich über die Besprechungen von Karlsruhe.

Die Spannung in der Türkei.

Konstantinopel, 13. Mai. Man sieht hier mit Spannung den Ergebnissen der Karlsruhe Besprechungen entgegen; denn hier herrscht allgemein die Ueberzeugung, daß die Türkei daran irgendwie interessiert sei.

Bum italienisch-türkischen Kriege.

Die Italiener im Archipel.

Ueber die letzten Operationen der italienischen Flotte in den Rhodos benachbarten Teilen des Archipels sandte, wie aus Rom gemeldet wird, der italienische Befehlshaber Admiral Viale drahlilos folgende Depesche, datiert: 12. Mai, 11 Uhr 50 Minuten vor-mittags:

Das ist die wahre Liebe, Die immer und immer sich gleich bleibt, Wenn man ihr alles gewährt, Wenn man ihr alles verleiht.

Die Nache ist mein.

Roman von Oskar L. Schweriner.

(17. Fortsetzung.)

Zwei Tage später traf er zu einer Stunde ein, in der er Zoe hätte verpassen müssen.

„Wie soll ich Ihnen danken, daß Sie mir mein Versprechen zurückgegeben haben“, waren seine ersten Worte.

„Es war eine Dummheit von mir!“ sagte sie nachlässig.

„Warum?“ fragte er erstaunt.

„Sa —!“ sagte sie fest.

„Sie hatten eine Antwort auf den Lippen, aber er magte sie nicht.“

„Von jetzt an war Sandor ein täglicher Gast im Hause seines Freundes.“

„Laf nur!“ sagte sie lachend, „mich langweilt ja auch manchmal.“

„Golly — wirklich, es tut mir unendlich leid —“ Sie gab ihm einen scharfen Blick.

„Anderes Engagement?“ Er nickte.

„Dann muß ich wohl oder übel auf das Vergnügen verzichten“, sagte sie kurz und kalt.

„Ist das nicht doch etwas anderes?“ Am folgenden Tage sah Zoe Szolla in seinem Kabinett in dem großen Gebäude der „Vereinigten Wohlthätigkeits-Institute von Budapest“.

„Sie sind doch nicht böse?“ Sie sprach über alle möglichen Dinge, dann empfahl sich die Baronin.

„Am drei Uhr?“ sagte Sandor später.

„Nun — Sie kommen ja auch?“ lachte Ettel.

„Das ist recht, Lieb“, begrüßte er sie und küßte sie zärtlich.

„Sa —“ sagte sie gleichgültig.

„Bei dem habe ich kein Glück“, lachte Zoe.

„Man sagt ja nichts Böses, Zoe.“

„Ich danke Ihnen, Baronin.“

„Und, nicht wahr, Sie sagen Ettel nichts.“

„Nun — Sie kommen ja auch?“ lachte Ettel.

„Das ist recht, Lieb“, begrüßte er sie und küßte sie zärtlich.

„Sa —“ sagte sie gleichgültig.

„Bei dem habe ich kein Glück“, lachte Zoe.

„Sa —“ sagte sie gleichgültig.

„Bei dem habe ich kein Glück“, lachte Zoe.

„Sa —“ sagte sie gleichgültig.

„Bei dem habe ich kein Glück“, lachte Zoe.

folgte sind zweihundertfünfzig türkische Soldaten von Tschessue kommend glücklich auf Ghios gelandet.

Vordringen der Türken in Tripolis.

Tripolis, 13. Mai. (Pres.-Tel.) Erkundigungsfahrten der Luftballons ergaben, daß bei Birtobras, das früher von den Italienern besetzt war, aber wieder aufgegeben werden mußte, sich 3,000 Türken und Araber verschanzt haben.

Die italienischen Kriegskosten.

Mailand, 14. Mai. (Pres.-Tel.) Der „Secolo“ berechnet, daß der tripolitanische Krieg bisher 176 Millionen erfordert hat, sodas auf jeden Tag etwa 800,000 kommen.

Tobruk, 14. Mai. (P. T. A.) Bei Chadichada kam es zwischen Italienern und Beduinen zum Kampf. 100 Beduinen wurden getötet, desgleichen italienischer seits 1 Offizier und zwei Soldaten.

Die Uurhen in Albanien.

Konstantinopel, 13. Mai.

Nach Telegrammen an das Ministerium des Innern überfielen benaffnete Albanesen drei Artillerieoffiziere am Orte Variatshank bei Gostinje und nahmen ihnen ihre Pferde.

Wie der Korpskommandant Osman Pascha mitteilt, sind weder jetzt Truppen nach Albanien abgegangen, noch sollen solche in nächster Zeit abgehen.

Saloniki, 14. Mai. Aus Albanien eingetroffene Meldungen besagen, daß der frühere Albanesenführer Hassan Bei das Gebirge erreicht und sich an die Spitze einer Albanertruppe gesetzt hat.

Mal war es auch so; nicht, Kind? — Wann war es doch nur?“

„Nichtig! Und das vorlezte Mal?“

„Vorgelesen!“ Sie spielte nachlässig mit dem Buche, in dem sie gelesen, als Zoe eintrat.

„Weshalb fragst Du so eingehend, Zoe?“ meinte sie.

„Nun, es interessiert mich! Es tut mir leid, daß ich ihn nie antreffe — oder, richtiger, er mich.“

„Ettel, Lieb —, ist das nicht ein bißchen oft?“

„Weshalb?“

„Memmetwegen könntest Du ihn empfangen, so oft Du Lust hast.“

„Seine einsamen Worte rührten sie. Sein blindes Vertrauen ehrte sie.“

„Das war schön von Dir, Zoe!“ sagte sie, sie stand im Begriff, hinzuzutreten, daß sie den Umgang mit Sandor auf ein Minimum beschränken würde.

„Nicht wahr, Ettel, Lieb?“

„Und Du hast nicht die moralische Kraft, er sogenannten „Gesellschaft“ ein Schnippchen zu schlagen?“

(Fortsetzung folgt.)



Rom, 14. Mai. (Pres.-Tel.) Anlässlich der Besprechung des Albanienaufstandes schreibt der offizielle „Popolo Romano“...

Zu den Ereignissen in Marokko.

Paris, 14. Mai. (Privat)

Gutem Vernehmen der Presse zufolge, hat die Regierung die deutsche Beschwerden gegen Ueberfällen deutscher Besitzer in Marokko durch Aufständige umgehend in zufriedenstellendem Sinne beantwortet.

Madrid, 14. Mai. (Privat.) Die französische Regierung hat die Befehle von Tazza angeordnet. Die marokkanischen Notabeln, welche in Tazza zusammengetreten waren...

Kampf mit den Beni Urain.

Dran, 14. Mai. (Pres.-Tel.) Nach einer Meldung aus Tauriet haben französische Vorposten gestern nachmittags einen Kampf mit einer Schar der Beni Urain gehabt...

Tanger, 14. Mai. Der spanische Kreuzer „Estremadura“ und das Artillerieschiff „Numancia“, die seit mehreren Wochen im hiesigen Hafen vor Anker gelegen haben...

Syon, 14. Mai. Zum Ersatz derjenigen französischen Truppen in Marokko, deren Dienstzeit jetzt abgelaufen ist, erhielt das 5. Bataillon des 3. Juvenen-Regiments den Befehl...

Paris, 14. Mai. „Echo de Paris“ meldet aus Tanger: Die plötzliche Ausreise der spanischen Kriegsschiffe „Estremadura“ und „Numancia“ aus dem hiesigen Hafen...

Yautens Ankunft in Marokko.

Tanger, 14. Mai. Der französische General-Nestor General Yauten ist auf dem französischen Kreuzer „Sules Ferry“ hier eingetroffen.

Paris, 14. Mai. (Spez.) Die Berichte aus Marokko lauten immer ungünstiger. Die Gährung unter den Eingeborenen wächst; es macht sich ein Streben nach Dezentralisation bemerkbar...

Die radikal-sozialistische Partei in Frankreich.

Paris, 13. Mai. (Pres.-Tel.)

Der allgemeine Eindruck der gestrigen Sitzungen für den Pariser Gemeinderat, denen man diesmal eine große Wichtigkeit beigemessen hat, beweist, daß es mit der Herrschaft der radikalen sozialistischen Partei bald zu Ende sein wird.

Die Hitze in Paris.

Paris, 13. Mai. Am gestrigen Tage war die Hitze geradezu unerträglich, im Schatten wurde eine Temperatur von 33 Grad Celsius gemessen.

Die „Titanic“-Untersuchung.

Enthüllungen eines Heizers.

Die Verhandlungen vor der Londoner „Titanic“-Kommission gestalteten sich außerordentlich interessant. Die ersten Zeugen, die vernommen wurden, konnten allerdings nichts wesentlich Neues erzählen...

„Haben Sie, als die „Titanic“ sank, einige Leute aufgefischt?“ Antwort: „Nein.“ Frage: „Warum nicht?“

„Wie weit waren Sie vom sinkenden Schiff entfernt?“ Antwort: „Ungefähr 200 Meter.“ Frage: „Wieviele Ruderer waren im Boot?“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Ja.“ Frage: „Wieviele von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Es waren fünf Passagiere, zwei Matrosen und fünf Heizer.“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Die Passagiere.“ Lord Mersey: „Aber es waren doch nur fünf Passagiere und sieben von der Mannschaft.“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Sie ähnelten gar nichts.“ Sir Rufus Isaacs: „Wer von den Passagieren widersetzte sich?“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Die Damen.“ Frage: „Und es war nach Raum für mindestens zwölf Personen?“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Ja.“ Frage: „Hörten Sie Hilferufe?“

„Wieviel von den zwölf gehörten zur Mannschaft?“ Antwort: „Ja, Sir, so ist es.“ Frage: „Sawohl, so ist es.“

Als gleich darauf der Heizer Cavell vernommen wurde, wiederholten sich fast dieselben Szenen.

London, 14. Mai. Die Vernehmungen der „Titanic“-Mannschaft durch die Behörden sind soweit vorgeschritten, daß der Abschluß der Untersuchung noch in diesem Monat zu erwarten ist.

New-York, 14. Mai. Die Senatskommission zur Untersuchung der Titanic-Katastrophe hat ihren Schlussbericht der Regierung in Washington zugestellt.

Flieger-Katastrophen.

Zu dem von uns gestern gemeldeten Todessturz des Fliegers Schmigulski erhalten wir noch folgende Einzelheiten:

Kassel, 13. Mai. Der Pilot Hans Schmigulski aus Berlin unternahm Sonnabend und Sonntag mit seinem Freunde, dem Piloten Abelmann auf dem Großen Forst bei Kassel Schauflüge.

Strasburg, 13. Mai. Bei den Schauflügen war der Flieger Krieger auf einem Rheingarten-Flieger mit Leutnant Steinbauer vom Infanterie-Regiment Nr. 132 als Passagier zum Passagierflug aufgestiegen.

Fliegersturz in Johannisthal. Das schöne Wetter am Sonntag hatte eine große Anzahl Besucher nach dem Flugplatz Johannisthal gelockt.

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Fliegerführer, Herr v. Gorrison erzählte über den Grund dieses bedauerlichen Zwischenfalls folgendes: Die Johannisthaler Flieger haben die Sports- und Flugplatzgesellschaft schon seit längerer Zeit darum gebeten...

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Fliegerführer, Herr v. Gorrison erzählte über den Grund dieses bedauerlichen Zwischenfalls folgendes: Die Johannisthaler Flieger haben die Sports- und Flugplatzgesellschaft schon seit längerer Zeit darum gebeten...

London, 13. Mai. (Pres.-Tel.) Die „Daily Mail“ gibt bekannt, daß sie die Veranstaltung von Flügen mit Aeroplanen und Wasserflugzeugen plane.

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Fliegerführer, Herr v. Gorrison erzählte über den Grund dieses bedauerlichen Zwischenfalls folgendes: Die Johannisthaler Flieger haben die Sports- und Flugplatzgesellschaft schon seit längerer Zeit darum gebeten...

wird besonders den Westen von England bereisen, da dieser Teil von England noch am wenigsten von der Aviatik gesehen hat.

Schweres Automobilunglück.

Wir wir in unserer heutigen Morgen-Ausgabe bereits mitteilen trug sich auf der von Rheinsberg in der Mark nach Grausee führenden Chaussee, dicht hinter der Stadt, ein verhängnisvolles Automobilunglück zu.

Der 27 Jahre alte Ingenieur Karl Voensgen, der der bekannten Familie in Düsseldorf entstammt, kam vor zwei Jahren nach Berlin, um sich hier als Ingenieur zu betätigen.

Kassel, 13. Mai. Der Pilot Hans Schmigulski aus Berlin unternahm Sonnabend und Sonntag mit seinem Freunde, dem Piloten Abelmann auf dem Großen Forst bei Kassel Schauflüge.

Strasburg, 13. Mai. Bei den Schauflügen war der Flieger Krieger auf einem Rheingarten-Flieger mit Leutnant Steinbauer vom Infanterie-Regiment Nr. 132 als Passagier zum Passagierflug aufgestiegen.

Fliegersturz in Johannisthal. Das schöne Wetter am Sonntag hatte eine große Anzahl Besucher nach dem Flugplatz Johannisthal gelockt.

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Fliegerführer, Herr v. Gorrison erzählte über den Grund dieses bedauerlichen Zwischenfalls folgendes: Die Johannisthaler Flieger haben die Sports- und Flugplatzgesellschaft schon seit längerer Zeit darum gebeten...

Zur Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten.

New-York, 12. Mai.

Der Wahlkampf zwischen Roosevelt und Taft, der meist mit rein persönlichen Angriffen geführt wird, macht einen störenden Einfluß mehr auf die allgemeinen Geschäftskreise als auf die Börsenkreise geltend.

London, 13. Mai. (Pres.-Tel.) Die „Daily Mail“ gibt bekannt, daß sie die Veranstaltung von Flügen mit Aeroplanen und Wasserflugzeugen plane.



weizend hat sich feither gebessert, eine große Weizen-ernte aber ist ausgefallen; am günstigsten lauten die Nachrichten hinsichtlich der Ernte aus dem Südwesten.

Die industrielle Produktion ist in der Annahme begriffen; die Durchschnittspreise für Waren sind die höchsten seit zwanzig Jahren.

Der Kohlenmarkt verläuft träge; einige Weichloh-legerchen im Westen sind geschlossen worden.

Am Stahlmarkt zeigt sich von neuem eine Belebung infolge umfangreicher Aufträge seitens der Eisenbahnen.

Die Zahlungseinstellungen weisen eine Zunahme auf. Der Scheiterteil hat abgenommen. Die Fondsbörse wird von den Spekulantengruppen beherrscht.

Der Untermarkt zeigt sich reger. Die Bautätigkeit ist reger. Die Zahlungseinstellungen weisen eine Zunahme auf.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Großes Theater. (Gastspiel der polnischen Schauspieltruppe). Das Fest auf Solhaug. Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Interesse, daß wir heutzutage diesem Jugendwerke des werdenden Ibsen entgegenbringen, ist eher historisch als künstlerisch. Von den Jugenddramen Ibsens wie „Catilina“ in der er gegen die verderbte Gesellschaft auftrat und „Frau Inger Ol Ostrera“ (Frau Inger von Destrot), in dem Norwegen vor der Reformation geschildert wird, nimmt gerade „Das Fest auf Solhaug“ (Bildet va Solhaug) eine bedeutende Stelle in der ersten Entwicklung seines dramatischen Schaffens ein.

Wir vermögen bereits in diesem allerdings noch sehr schwach aufgebautem Drama den künftigen Ibsen zu erkennen. Der Naturalismus, dessen Haupt und Führer Ibsen wurde, ist hier allerdings noch unkonsequent durchgeführt, der prägnante ausdrucksvolle Stil, der in Ibsens späteren Dramen den markantesten Ausdruck fand, ist hier noch wenig zu verspüren und in der Komposition und Durchführung ist ganz besonders der zweite Akt noch sehr mangelhaft.

gute Leistung, besonders im 3. Akte, bot Herr Rydzewski als Bengt Sauterlon. Weniger gefielen uns die Herren Drkowski als Gudmund Alfsson und Grodecki als Knut Gähling.

Großes Theater. Heute abend findet im Großen Theater eine große Benefiz-Vorstellung für die bekannte Primadonna Mme. Nero-Nerolawka statt. Zur Aufführung gelangt die beliebte komische Operette „Joseph in Ägypten“.

Aus der Provinz.

Petrifau. Unter den Rädern eines Fuhrwerks. In der Nacht von Sonntag zu Montag, um 4 1/2 Uhr, stürzte etwa zwei Meilen von Petrifau aus dem Personenzug, der sich auf der Fahrt von Sosnowice nach Warschau unterwegs befand, ein unbekannter Mann, geriet unter die Räder und fand auf der Stelle seinen Tod.

Tomaschow. Selbstmord. Gestern abend bereitete im Hotel Polski die 24jährige Emma Widel, Tochter des Lehrers der örtlichen Kantorschule, ihrem Leben durch Vergiftung ein Ende. Die Lebensmüde verließ vor einigen Tagen das Elternhaus und wurde nun als Leiche in einem Zimmer des genannten Hotels aufgefunden. Das Motiv zur Tat ist bisher noch unbekannt.

Gostinin. Wie die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet, wurde durch eine Feuersbrunst ein Teil des Zentralviertel eingäschert.

Aus Warschau.

Selbstmord. Josef Jbrazel, das langjährige Mitglied vieler polnischer Provinzbühnen, hat durch Selbstmord geendet. Mitleidige Verhältnisse, schwere Lebensbedingungen, Hunger und Glend brachten ihn zum

Lebensüberdruß und führten ihn schließlich zu diesem letzten verweifelten Schritt. Ironie des Schicksals! Einen Tag nach seinem Tode erhielt der Sohn des Verstorbenen einen Brief, worin dem Vater ein Posten um den dieser sich beworben, angeboten wird. Einen Tag zu spät — der jugendliche Sohn des Toten, der ein ausgesprochenes Zeichen- und Maltalent besitzt, besucht die Schule der schönen Künste und bleibt jetzt ganz ohne Beschützer und Berater, allein in der Welt zurück.

Börsenberichte.

Table with columns: Brief, Ge.lid, Transakt. Includes entries for Staatsrente 1894, Inne Anleihe 1905, Warsch. Pfandbriefe, etc.

CASINO Gräfin Wolff-Metternich als Hauptdarstellerin in dem dreitägigen Drama Der Unbekannte Kunst-Schlager! von Oskar Wendiener, unter Mitwirkung von Mitgliedern des Deutschen Volkstheaters in Wien, wie Kutschera, Karl Blasel etc. etc. — Original deutsche Film-Ausschnitte. — Ferner: Eine Stenographistin gesucht! Eine prächtige Komödie mit dem Liebling des Publikums Bodson in der Hauptrolle! 6278 Populäre Preise! Anerkannt beste Musik in der Stadt!!!

Englische Herren- und Damen - Stotte Wegen Verlegung unserer Filiale verkaufen wir sämtliche Stoffe zu enorm billigen Preisen nur bis 10. Juni a. c. London Hamburg Berlin Englische Textil-Export-Gesellschaft London Hamburg Berlin in LODZ bei N. BLÄUSTARK, 82 Petrikauerstr. 82 im Hofe links. — Telephon Nr. 15-93.

Lodzer Freiwillige Feuerwehr. Dienstag, den 21. Mai, 8 Uhr abends im Saale des III. Zuges 36. ordentliche General-Versammlung. Tagesordnung: 1) Prüfung u. Bestätigung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 1911. 2) Bericht der Revisionskommission. 3) Bestimmung des Budgets für das Jahr 1912. 4) Wahlen: Mitglieder der Verwaltung und des Comma d nten. 5) Vorstellung von Mitgliedern zu Allerhöchsten Auszeichnungen. Verwaltungsrat der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr.

Kunst-Atelier J. NOWIKOW — nur — Petrikauer-Strasse 132 Kunst. Ausführung von Porträts nach jeder beliebigen Photographie. — Vergrößerungen nach Amateurplatten. Einrahmungen von Bildern werden billig u. prompt ausgeführt. Preisliste gratis und franco. 6283

Ein tüchtiger und ordentlicher Seizer und Maschinist wird Roblesnastraße 14 gesucht. 6291

Inteligentna panna z wybornym francuskim poszukuje konjoi na lato na wyjazd zagranicę do jednego lub dwojga dorosłych dzieci, ewentualnie do towarzysstwa. Wiadomość u Bernana, Piotrkowska 68, m. 5 między 23 i 8-9. 6216

Eine Witwe sucht um nicht gezwungen zu sein, ihr Heim aufzugeben, eine alleinlebende jüdische Dame a Mitwohnerin mit voller Befähigung aufzunehmen. Reflexionen beliebig bei Frau Gluckmann, Benediktstr. 12 zu melden. 6084

Junger Mann, 28 J. alt u. Vermögensgarantie bei 3 Bänden in Wort u. Schrift mächtig, sucht Stellung als Inkauffant, Kassierer d. auch Vertretungsfunktion. Geh. 2000. Off. unt. 6. R. an d. Exp. d. Sta. erbeten. 6196

Ein gesunder kräftiger Mann in mittleren Jahren, evans. Konf., sucht Stellung bei einem älteren Herrn, Dame oder bei einer Herrschaft (als Reisebegleiter) resp. Diener bei heidnischen Anwesen. Geh. 1200. Off. unt. 6. R. an d. Exp. d. Sta. erb. 6198

Ein tüchtiger Tischler (Schützenmacher) für mech. Werkstatt und ein starker Laufjunge können sich melden bei A. Dberg, Wilska Str. 57. 6188

Einige Ottomane sowie Kofferten für Schlafzimmern preiswert zu verkaufen. Petrikauerstrasse Nr. 195, bei H. Freimant, Tapezierer und Dekorateur. 6227

Monats-Sitzung des Vorstand. N. B. Am Sonntag, den 19. d. M. d. 6 Uhr früh findet eine Tour der Herren Mitglieder nicht v. Demen nach Krampitz durch Rogi statt. Um schreibliche Beteiligung wird bitt. gebeten. Bestimmungsort: „Derain“ total. 6283

Sie finden durch Lösung von Erfinder-Problemen d. besten Weg zum Reichtum Kostenlos durch Heinrich Wex & Co., Brühl 7-2 Avenue Jean Stobaeus 23. 6273

Potrzebna Kasjerka do apteki. Znajomość niemieckiego języka konieczna. Piotrkowska M 158, między 6-8 godz. 6202

Abreisehalber verkaufe billig verschiedene Möbel, gebrauchte Sägen und Speise-Küchengeräte, im Ganzen und teilweise. Zu erfahren täglich u. 10 Uhr früh bis 4 Uhr nachm. Wilskastr. 135, 2. Etage. 6208

Ein Haus in Riga wird vom Verkäufer verkauft. Peter Bau, im Zentrum der Stadt, Front nach 2 Straßen. Größe 36 reib. 72 Quadratfaden. Anfragen (nicht reformandiert) erbeten nach Woskau an die Zentr.-Imm.-Exp. U. & E. Wegel und Komp., unter „Nr. 62800“. 6292

Wohnungs-Angebote: Front, 2. Etage, 2 große 3-fenster. Zimmer, Küche u. Badzimmer, alles renoviert, in laubendem Garten vom 1. Juli an event. sofort zu vermieten. Zu erfahren beim Wirt Wilskastr. 34. 6261

Wohnungen 3, 5, 6 Zimmer und Küche mit allen nötigen Bequemlichkeiten, mit Gas und elektr. Beleuchtung, sowie 1 Boden vom 1. Juli an zu vermieten. Karolinka, 8 bei der Petrikauerstr. Näheres bei W. Wilska, Komadowa-Str. 6 und Petrikauer 88. 6150

Sonnige Wohnung 3 Zimmer u. Küche mit Bequemlichkeiten, elektr. Licht, vom 1. Juli an vermieten. Rabwan-Str. 7 bei der Petrikauerstr. Anfragen beim Stroh-Handwerker beim Eigentümer Komadowa-Str. 17. Besichtig. ist eine Remise billig abzugeben. 6088

geeignetes Lokal im Centrum der Stadt ist zu vermieten. Näheres bei Mathy. Stifter, Ostelna-Str. 13. 6071

Ein Lokal geeignet für Bierhalle und verschiedene Wohnungen zu vermieten vom 1. Juli 1912. Tramwajowastr. 13. 6222

Ein Laden mit angrenzender Wohnung vom 1. Juli an vermieten Wilskastr. 180. 6168

Ein Laden mit 2 gr. Schaufenstern und angrenz. Wohnung per 1. Juli a. c. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter Petrikauer 259. 6267

Möblierte Zimmer mit elektrischer Beleuchtung und separatem Eingang per sofort zu vermieten. Piotrkajewska Nr. 67. 6121

Verchiedene Möbel aus vier Zimmern infolge plötzlicher Abreise sofort sehr billig zu verkaufen und die Wohnung zu vermieten. Komadowa-Str. 46, 2. 6265

Vom 1. Juli eine schöne Wohnung 3 große Zimmer, Küche u. Badzimmer, alle Bequemlichkeiten, schöne Aussicht auf den städtischen Park, gute Luft, 11 Etage zu vermieten Radwanstra 43. 6135

2 Zimmer geign. als Geschäftslokal sind vom 1. Juli an vermieten. Petrikauer-Strasse 191. Zu erfragen im Glasgeschaff. Sehr schöne 5084

Wohnungen, 1-2-3-4 Zimmer und Küche mit allen Bequemlch. vom 1. Juli, besgl. 1 Zimmer u. Küche m. Klosett per sofort zu vermieten. Andrzeja 68, zu erfragen d. W. W. 6200

Möbl. Zimmer mit elektr. Beleuchtung per sofort zu vermieten. Petrikauer-Str. 127, 1. Et. W. 3. Zwei möblierte od. unmöblierte Frontzimmer auf Wunsch mit allen Bequemlichkeiten, sind zu vermieten. Konstantinowstr. 47, 2. 6. 6191

Frontwohnung zu vermieten vom 1. Juli a. c. in einem ruhigen Hause 2. Etage: 4 Zimmer, Badzimmer u. Küche mit Wasserleitung. Wilskastr. 23 bis-a-vis der Komadowa. Zu erfragen beim Wirt Wilskastr. 34. 6261

Frontwohnung 4 oder 3 Zimmer, Küche u. Bequemlichkeiten, Sonnenseite, elektr. Licht, u. 1. Juli an vermieten. Besgl. ein Zimmer und Küche. Wilskastr. 145, beim Strussch. 6235

Möbl. Zimmer mit Bequemlichkeiten und elektr. Licht zu vermieten. Juliusstr. Nr. 31, 2. 12. 6265

Ein schönes Frontzimmer elegant möbliert ist event. mit voller Pension an einen antwortbaren Herrn sofort zu vermieten. Komadowa 15, 2. 5. 6268

E. Häntschel jr. Damen-Cheviots in verschied. Farben Rotes Tuch für Kindermäntel Seidene Sommer-Schlafdecken Sommer-Tücher und -Shawls Lichte Sommer-Plaids Kinder-Decken in verschied. Grössen. Petrikauerstrasse № 50



Товарищ, Пароходства и Транспортирования грузовъ  
**Ф. и Г. Братья Каменские**

доводить до всеобщаго свѣденія, что съ 1/14-го Апрѣля с. г. агентами для Лодзи и его окрестности назначены

**Гг. С. Елинь и И. Рудоминъ**

Агентство находится по Дзельной улицѣ № 22, Телефонъ 306.

Лодзинское Агентство будетъ принимать всякіе грузы въ отправкѣ до пристаней Волги, Камы, Оки, Оби и Вятки, а также и до Сибири на весьма выгодныхъ условіяхъ.

Особенное вниманіе почтенныхъ Гг. Клиентовъ, Агентство обращаетъ на имѣющіеся въ центрѣ **Нижегородской Ярмарки** обширные склады Товарищества для храненія грузовъ и на аккуратную доставку таковыхъ получателямъ.

**Торговый Домъ Маврикій Люксенбургъ**

Представительство для Царства Польскаго, губерніи Бессарабской, Виленской, Волынской, Гродненской, Кіевской, Ковенской, Минской и Подольской.

Am 14. Mai d. J. beginnt

**EIN GROSSER AUSVERKAUF**

aussortierter Waren im  
Porzellan - Fabriklager

**„С M I E L O W“**

LODZ, Petrikauerstr. 31, Tel. 11-80.

Gelegenheit zu billigem Einkauf für die SOMMERFRISCHE.

**In Bgierz**

hält auf Lager Sommer-Stoffe, das Neueste, was die Saison bietet, zu Herren-Garnituren und Paletots, ferner Modestoffe und Tuche in allen Farbenecht, zu Damen-Kostümen, sowie Krepp schwarz, in allen Preislagen, aus der erstklassigen Bgierzer Tuchmanufaktur zu den billigsten aber feinsten Preisen 5585

Wilhelm Friedel, Neuer-Ring 14.

**Mechanische Möbelfabrik M. BESSER**

6176 (gegr. 1897).  
Lager nur Dzielnia 13. Fabrik Zakontna 13.  
Komplette Zimmer-Einrichtungen in versch. Stilarten, laubere Ausführung, mehrjährige Garantie. Koulante Kaufbedingungen. Kein Kaufzwang! Keine Filialen! Keine Filialen!

**Ausschuss für Vermittel. auf techn. Posten**

beim Verein Gegens. Unterstützung der Fabrikmeister des Petrikauer Gouvern., Neuer Ring 6.  
Empfiehlt tüchtige Fachkräfte auf alle Stufen der technischen Fabriksleitung.  
Für hochgeehrte Herren Fabrikanten ist die Vermittelung unentgeltlich.  
Vorsitzender im Ausschuss Felix Przedpaski.  
Das Bureau des Ausschusses, Widzewska 145, ist tätig alltäglich, Sonn- und Feiertage ausgeschlossen, von 12 bis 1 Uhr mittags und von 8 bis 9 Uhr abends (2140)

**Neueröffnete Klinik für Zahn- und Mund-Krankheiten**

— von —  
**Zahnarzt St. Dąbrowski.**  
Besondere Abteilung für künstl. Zähne, Kronen u. Goldbrücken unter der Leitung des Zahnchirurgen G. Perlis. Sämtl. bekannte Zahnplombierungsmethoden. Schmerzloses Zahnziehen.  
Empfang ohne Unterbrechung von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends. Zahnarzt S. Ugrowski empfängt in seinem Privatcabinet bei der Zahnklinik.  
Mäßige Preise! - Konsultation 30 Kop.  
Petrikauer 127, Ecke Mozadowsta. Telefon Nr. 25-89.  
Leher der Apotheke d. Herrn Danilewski.

**Persien.**

Redakteur und Herausgeber U. Dreying

**Deherr.-Ungarischer Hilfsverein Lodz**  
Donnerstag, den 16. Mai 1912, abends, findet im Vereinslokale Petrikauerstr. 243

**Bereinsabend mit Damen**

statt, wozu höfl. einladet der Vorstand.

**Kto WINO ST. RAPHAEL PIJE**  
  
**Bestes Vorbeugungsmittel**  
 gegen Magenkrankung, Cholera, Dissenterie ist ein Gläschen **St. Raphael-Wein** auf ein Glas heissen Thee. Man verlangt sieben überall.  
 5984  
 10 STU. LAT. DOZYJE

**Die Aktien-Gesellschaft der Städtischen Schlachthäuser**

in Russland: Warschau, Krakauer Vorstadt Nr. 5, Lodz, Städtisches Schlachthaus  
 empfiehlt: 1) Rohhaar; 2) Getrocknetes Blut; 3) Fleischmehl; 4) Fett und verpackt feuchte und getrocknete rohe Felle.

**Ich kaufe das ganze Jahr!**

Es werden leistungsfähige Fabrikanten der Strumpf-, Tragen-, Wäsche- und Handweb-Branchen gesucht. Wo? sagt die Exp. der „Neuen Lodzer Zeitung“.

**Zu vermieten v. 1. Juli**

Dembowa Nr. 7, unweit Tramway-Gaststellen Alte Jazemsta oder Widzewska, im 4. Zimmer u. Küche; mit Garten, Wasserleitung und elektrischer Beleuchtung im Hause, zum Verleihen u. Verkaufen. Nähere Auskunft wird in Lodz, Amsterd. 26 beim Wirt oder in Lublin bei H. Weinert, 6. Wäckerhaus vom Rathschababnhof Nr. 99 erteilt.

**Landparzellen von 6 Kopeken pro □ Elle**

aus Wald- und Feld-Sommerwohnungen oder f. parzellen, sehr geeignet für 25 Minuten von der Elektrischen Fernbahn Konstantinow, Gutschelle Srednia, eine Stunde vom Rathschababnhof, sehr vortheilhaft, weil eine Haltehalde der Kalischer Bahn befindet sich unter dem Verkauf. Dasselbe sind noch einige kleine Parzellen zu verkaufen. Sommerwohnungen zu vermieten. Nähere Auskunft wird in Lodz, Amsterd. 26 beim Wirt oder in Lublin bei H. Weinert, 6. Wäckerhaus vom Rathschababnhof Nr. 99 erteilt.

**Elektrisches Licht- und Röntgenkabinet**  
 von **Dr. S. Kantor**  
 Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Harn-Krankheiten.  
 Krótkastr. Nr. 4. Telefon 19-41.  
 Behandlung mit Röntgenstrahlen chronische Hautleiden, Finnen- u. Quarslicht (Caruncula), Hautgeschwülste, Hochfrequenz-Strömen (Hautleiden, Hämorrhoiden und Rückenmarkschwindel), Endoskope u. Elektrolyse, Hautkrankheiten, Elektrolyse, Hautkrankheiten, Entfernung lästiger Haare u. Wurzeln, Vibrationsmassage, Heilung von Bluthochdruck, elektrisches Lichtbäder, Heilung der Wundheilung durch Pneumomassage nach Prof. Zabudowski  
 Blutuntersuchung b. Syphilis u. Behandl. derselben mit Ehrlich-Pata 608. Durchleuchtung u. photographische Aufnahmen des Körpersinneren mit Röntgenstrahlen. 15816  
 Krankeempfang täglich von 8-1 u. v. 5-8, für Damen besondere Wartezimmer.

**Dr. P. Grossmann**  
 innere u. Kinderkrankheit.  
 wohnt jetzt 9572  
 Petrikauer 15. Tel. 21-33

**Dr. Jelnicki,**  
 Andrzejka-Str. 7, Tel. 17-0  
 Haut- u. Geschlechtskrankh.  
 Sprechst. : von 9-12, 5-8 Damen von 4-5. Sonn- u. Feiertage von 9-12. 8491

**Dr. L. Klatschkin,**  
 Konstantinow-Str. Nr. 11.  
 Syphilis, Haut-, Geschlechts- u. Harnorganerkrankheiten.  
 Sprechstund. 9-1 u. 6-8 abends, für Damen bes. Wartezimmer. Von 5-6 nachm.

**Dr. J. Abratin**  
 Antkaf. 9, Benevise-Str., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Sprechst. : 12-2 u. 1-8 Uhr. Tamen 5-6 Uhr. Sonntag: 10-1 Uhr. 1600  
 Telefon 23-78. 1600

**Poliklinik Augenkrankhe**  
 für 5854  
 von **Dr. B. Donchin,**  
**Augenarzt.**  
 Bassane Meyer Nr. 1. Ecke Petrikauerstraße.  
 Telefon Nr. 24-19.  
 Sprechstunden von 10-12 Uhr vormittags und von 4-7 Uhr nachmittags.  
**Dr. Rabinowicz**  
 Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten. Bielonska-Str. 3. Telefon 1018.  
 Sprechstunden: 11-1, 5-7 Sonntag: 11-1. 6884

**Dr. med. Goldfarb**  
 Haut-, Geschlechts-, venerische und Haar-Krankheiten.  
 Zawadzka-Str. 18, Ecke Widzewska. Sprechstunden: 9-12 und 5-8, für Damen von 6 bis 6 Uhr nachm., Sonntag nur von 9-12 mit. 1690

**Dr. med. Goldfarb**  
 Deflor der West-EDUARD BERHARD.  
 Ceglizana-Str. Nr. 19  
 Telefon Nr. 25-00.  
 Innere Krankheiten.  
 Sprechst. : Herz und Lunge  
 Sprechstunden: 8-10 vorm. u. von 4-6 Uhr nachm. 2971

**Dr. W. Dutkiewicz**  
 Haut- u. venerische Krankheiten. Empfangsstund. von 8 1/2-10 1/2 vorm u. v. 4-7 1/2 abends. Sonntag v. 9-12. mittags. Zielona 19.

**Aerer-Gerschuni**  
 Frauenkrankheiten  
 Petrikauerstr. Nr. 121  
 Telefon 18-07  
 Sprechstunden v. 3-6 nachm. Sonntag von 9-12 vorm.

**Dr. St. Lewkowicz**  
 Bei Syphilis Geschlechts- u. Harn- u. Blasen- u. Geschlechtskrankheiten. Spezialist für Haut-, venerische Krankh. und mannl. Schwäche. - Anwendung von Quecksilber, elektrische Licht- u. Vibrations-Masse.  
 Zachodniak. 33 b. Lombard  
 Von 9-1 u. v. 6-8, für Damen von 5-8. Sonntag von 4-3 für Damen besonderes Wartezimmer. 3791

**Frau Dr. Zand- enenbaum**  
 Frauen-, Haut- u. Geschlechtskrankheiten bei Frauen u. Kindern. Wschobulaste. 49, Telefon 24-10. Sprechstunden von 10-11 und 7-8. 1168.

**Dr. S. Prybalski**  
 vom Auslande zurück.  
 Wolubowa 2. Spezialarzt für Haut-, Haar-, vener. Krankh., Syphilis und Wundheilung. Behandlung nach Ehrlich-Gata (intravenöse 606 ohne Ferninjektion). Behandlung mit Elektrizität (Elektrolyse und Vibrations-Massage). Sprechstunden von 8-1 und 4-8, für Damen von 5-6.

**Dr. med. J. Schwarzwasser**  
 Petrikauer-Str. 18.  
 Innere und Nervenkrankh.  
 Spezialarzt v. Darm- u. Stoffwechsell. Krankheiten, Gicht, Fettleibigkeit u. a. Die zur Diagnose unentbehrlich chemisch-bakteriologische, anatomische u. i. eigen. Laboratorium ausgef. 5771  
 Von 11-1 früh u. v. 5-7 abends.

**Dr. H. Schumacher**  
 Nawot-Str. Nr. 3.  
 Spezialarzt f. Haut- u. venerische Krankh. (14761)  
 Sprechst. v. 8-10 u. v. 6-8 Uhr nachm. Sonntag v. 8-11 Uhr

**Dr. I. Lipschitz,**  
 Spezialarzt f. Kinderkrankheiten.  
 Petrikauer 108. Tel. 15 01.  
 Sprechstunde bis 10 Uhr morgens und von 4-5 Uhr nachm. 5699

**Dr. H. Wasserman**  
 Spezialarzt für chirurgische Krankheiten. 5987  
 Behandlung d. Säugenden auf nicht-oxerativen (unblutigen) Wege nach der Methode von Prof. Boas. Sprechst. von 9-10 u. von 4-6 Uhr. Srednia 11. Tel. 14-22.

**Accoucherin-Masseuse**  
 diplomiert v. d. Kaiserlichen Akademie in Petersburg. 20 jährige Praxis, nimmt an Wäsche, Hochgeburten, sowie Heilungen. Garteinrichtungen nach ärztlicher Vorschrift, erstellt Rat und Hilfe. Strengste Discretion. Zielona Nr. 30, W. 18, von 12 bis 5 Uhr. 5986

**Beste englische Schuhputzpaste**  
  
 Mobilin (Nur mit dem Automobil).  
 überall erhältlich. Vertreter: H. Silberstein, Długastr. 23.  
 Nicht-Agenten werden gesucht 6227

**Dr. med. W. KOTZIN**  
 Petrikauer-Str. Nr. 71,  
 Telefon 21-19, empfängt Herz- u. Lungenkranke v. 10-11 u. v. 4-6 Uhr. 6217

**Als Spezialität**  
 liefert, auch fertig verlegt  
 Malolika-Wandplatten  
 Mosaik-Fussbodenplatten  
 Stiff-Mosaik

**Verblender für Fassaden**  
 Basaltsteine 2461

**STANISŁAW JAKUBOWICZ**  
 Tel. 18-24 - Szkolna 22.  
 Erstklassige Hies. Referenzen

**Kindergarderoben-Geschäft**  
 wieder eröffnet habe und bitte um weiteres Wohlwollen meiner geübten Kundsch. 1844  
 Hochachtungsvoll  
**F. Bestermann,**  
 Rakowia 43.

**Ausländische Wälle**  
 beforgt schnell und pünktlich M. Baum, Petrikauer 31.

**65000 Rbl.**  
 merden nach 57000 Rbl. d. Städtischen Creditanleihe auf dem Centrum d. Stadt gelegenes Grundstück zu leihen gesucht. Off. u. B. B. an d. Exp. d. Bl. erbeten.

**30.000**  
 auf 1. Hypothek werden gesucht. Off. unter D. 30.000 mmt d. B. B. entgegen. 6198

**Klavierübung**  
 Personen, welche nicht im Besitz eines eignen Klaviers sind, stelle das meine für Hebrungen zur Verfügung. Długastr. 15. W. 16.

**Radorozzer Kirchen-Gesang-Verein.**  
 Infolge ungenügender Mitgliederzahl konnte die

**Generalversammlung**  
 am vergangenen Sonntag nicht abgehalten werden und findet diese demzufolge Mittwoch, den 15. Mai, abends um 8 Uhr, im zweiten Termin statt, und ist bei jeder Anzahl von Mitgliedern beschlussfähig. 6227  
 Das Vorstandskomitee.



Almosen lebt, hatte am 11. Dezember auch dem Hause ... Knechtelstraße Nr. 34 eine Besuch abgestattet, bei ...

Ueberfahren. An der Ecke der Geglennia- und Widzewaskastraße ereignete sich gestern nachmittag ...

Unbestellbare Telegramme: Semel aus Andissan, Landsberg aus Wengrow, Alibich aus ...

Gerichtschronik.

Eine Senatsentscheidung von prinzipieller Bedeutung. Im vorigen Jahre brachten die ...

Bekanntlich gibt erst 10 jährige Gübezählung den ...

Das Bezirksgericht verurteilte sie zu Ausweisung und ...

Telegramme.

- Petersburg, 14. Mai. (P. L.-A.) König hat den Preis für Raffinade Sorte 1 auf 25, Sorte 2 ...

Verlust einer Kasse. Am Sonntag vormittag hat sich ...

Ein dreifacher Raubüberfall wurde gestern gegen ...

Einbruchsdiebstahl. Heute, gegen 2 Uhr nachts, drangen ...

Peking, 14. Mai. (P. L.-A.) In Verbindung mit der ...

Frecher Raubüberfall. Zekaterinodar, 14. Mai. (P. L.-A.) Zehn bewaffnete ...

Frostschaden im Kaukasus. Armawir, 14. Mai. (P. L.-A.) Die blühenden ...

Zur Gründung einer Universität in Posen. Posen, 14. Mai. (Spez.) Die „Posener Zeitung“ ...

Zum Streik der Rheinschiffer. Mainz, 14. Mai. Das ganze rechte Rheinufer ...

Ein Zirkus vom Winde zerstört. Alföld a. d. Leine, 14. Mai. Der hier gastierende ...

Zum türkisch-italienischen Krieg. Rom, 14. Mai. (P. L.-A.) Die Agentur Stefani ...

Das neue Gesetz gegen die Weinverfälschung. Rom, 14. Mai. (P. L.-A.) Zwischen Brindisi ...

Ein Zwischenfall in der Straßenbahn. Rom, 14. Mai. Zwei deutsche Touristen, ein ...

Kein Diebstahl. Rom, 14. Mai. (P. L.-A.) Die ins Ausland gemeldeten ...

Verhaftung. Rom, 14. Mai. (P. L.-A.) Zahlreiche uniformierte ...

Neue Skandal-Affäre in Paris. Paris, 14. Mai. Die Polizei hat im Montmartreverein ...

Waldbrand bei Fontainebleau. Fontainebleau, 14. Mai. (Pres.-Tel.) Gestern vormittag ...

Bürgermeister und Erzbischof. Bologna, 14. Mai. (Pres.-Tel.) Der Erzbischof ...

Zum Botschafterwechsel. London, 14. Mai. (Spez.) Bis jetzt ist hier keine ...

Aus Persien. London, 13. Mai. Nach einer Meldung des „Daily ...

Urteil im Kleiner Ingenieur-Prozess. London, 14. Mai. (P. L.-A.) Nach zwanzig ...

Gährung unter den amerikanischen Grubenarbeitern. New-York, 14. Mai. (Spez.) Die Bergarbeiter ...

Die Revolution in Paraguay. Asuncion, 14. Mai. Die Regierungstruppen ...

Mazedoniens Autonomie. Sophia, 14. Mai. (Spez.) Gestern fand hier eine ...

Die Italiener auf Rhodos. Konstantinopel, 14. Mai. (Spez.) Die Regierung ...

Freiherr v. Wangenheim deutscher Votschafter in Konstantinopel. Konstantinopel, 13. Mai. Die deutsche ...

Neue Standal-Affäre in Paris. Paris, 14. Mai. Die Polizei hat im Montmartreverein ...

Baumwoll-Bericht. Telegramme von Goerby, Gemelst u. Co., Baumwollmakler, Liverpool. ...

Table with columns for month, price, and date. Includes entries for Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.



# Nachruf.

Sonntag, den 12. Mai a. e. verschied unser langjähriges Verwaltungsmittglied, Herr

## JULIUS HACHMANN.

Der Verstorbene hat sich in unserem Kreise durch seine ausgezeichneten Charaktereigenschaften der größten Wertschätzung erfreut und sich ganz besonders wegen seines nie ermüdenden Interesses für die Innung, sowie durch die große schriftliche Arbeitsleistung in der Geschäftsführung und in Sachen des Neubaus hervorragend verdient gemacht und sich dadurch einen in den Annalen der Innung nie verlassenden Denkstein gesetzt. Wir werden uns seiner stets dankbar erinnern! Er ruhe sanft!

### Das Ältestenamt der Lodzer Webermeister-Innung.

Zu der am 15. Mai, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Nikolajewski 109 aus stattfindenden Beerdigung werden die Herren Innungsmeister um rege Beteiligung gebeten.

6272

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen am Montag, den 13. Mai um 8 Uhr früh unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

### Sylvester Bernhard Gerlich

im Alter von 40 Jahren, nach langen schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. — Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Mittwoch, den 15. Mai um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause Zgierskastr. Nr. 128, auf dem evang. Friedhof in Rabogoszcz statt.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

6240

### Dankagung.

Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben unvergesslichen

### Julius Woldemar Hempel

sagen wir hiermit Allen, die dem Verstorbenen das letzte Geleit zur Ruhe gaben, insbesondere aber Herrn Pastor Gundlach für die Trostesworte im Trauerhause und am Grabe, und der Webermeister-Innung unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

6264

## Lódzki Klub Sportowy.

Donnerstag, d. 16. Mai 1913 feierliche

6179

Einweihung des Sportplatzes an der Szerebrzyńska Straße 37/39

## Olympische Spiele, Beginn um 2 1/2 Uhr

## Fußball-Wettspiel Krakau - Lodz

Beginn um 5 Uhr:

Ademischer Sportverein

L. K. S.

Billets im Vorverkauf zu herabgesetzten Preisen in der Fischer'schen Buchhandlung Petrikauer 48. Zufahrt mit der Elektrischen Nr. 3 u. 9. Von der Endstation 5 Minuten.

Ministerium für Handel und Industrie

## VII-klasse Mädchen-Kommerz-Schule von I. L. AB, Dzielna 16.

Die Annahme von Aufnahmeforschungen für die ältere u. jüngere Vorbereitungsklasse, sowie für die I., II., III. und IV. hat begonnen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 15./28. Mai.

Beim Beginn des nächsten Schuljahres wird auch eine Klasse für Anfahrhabenden eröffnet, in welche Mädchen von 6 Jahren aufgenommen werden. Kandidatinnen für diese Klasse können schon jetzt angemeldet werden. 5060

## Zarząd szkoły filologicznej 8-io klasowej (gymnazium polskie) ul. Nowo-Cegielniana Nr. 9,

prowadzonej przez Towarzystwa „Uczelnia“, zawiadamia Rodziców i opiekunów, że egzaminy do klas podwstępnej, wstępnej i innych z wyjątkiem IV i V odbywać się będą 10 i 21 Maja r. b. oraz od 17 do 20 Czerwca r. b. Podania o przyjęcia z dowodami należy składać w kancelaryi szkolnej codziennie w godzinach rannych pomiędzy 10 — 2 p. p. 6257

### Mbl. 5—7000

sind auf 1. Hypothel nach Towarzystwo zu vergeben. Reflekt. belieben Immobilien-Aufgabe an d. Exp. d. Btg. u. B. R. zu richten

### Tomaschow,

Fahrräder, neue und gebrauchte, für Paar. Katenabtlung erhalten Sie bei Theodor Hill. 6187

### Abreisehalber

ein gut erhaltenes Pianino und ein fast neues Mevres Conover. Verticon preiswert zu verkaufen. Agomstastraße Nr. 30. 6212

### 1 Sak Krempel

48 Roll mit 80—100 guten Fäden, gebraucht jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht bei Karl Nippe, Zachodnia-Strasse Nr. 59. 6229

### Neues Pianino

bestes Fabrikat, kreuzsaitig mit Moderador, in eleganter, moderner Ausführung preiswert zu verkaufen, evtl. Katenabtlung. Andrzejastraße Nr. 46, Wohn. 16, bis 4 Uhr nachm. und von 8 Uhr abends. 6096

### MÖBEL

billig zu verkaufen: Salon garnitur, Eiche, Ottomane, Krems, Stühle, Tisch, Schreibtisch auf Schränken, diverse Bettstellen, Tischschrank, Waschtisch, Kleiderkasten, Uhr, Lampen, Nähmaschine. 6136

Möbel abreisehalber sehr billig zu verkaufen: Kuchenschrank, Eiche, Ottomane, Toilettentisch, diverse Bettstellen, Tischschrank, Waschtisch, Kleiderkasten, Uhr, Lampen, Nähmaschine. 6158

Möbel spottbillig, wenn nur sofort zu verkaufen u. die Wohnung zu vermiehen. Salon garnitur, Eiche, Ottomane, Krems, Stühle, Tisch, Schreibtisch, Kleiderkasten, Uhr, Lampen, Nähmaschine. 6159

### Ein 3-Spiel Harmonium

mit großartiger Tonfülle und moderner Ausstattung preiswert zu verkaufen. Wulcanstraße Nr. 22, Wohn. 29. 6206

### Ein Bonny,

mit eingeleiteten, sowie ein neuer einbänniger 6277

### Hollwagen,

sofort zu verkaufen. Näheres Parolever Chaussee Nr. 4, im Restaurant. 6288

### Eine Schlafzimmer-Einrichtung

in Mahagoni ist in der Tischlerei Nawrofski, Nr. 45 billig zu verkaufen. 6266

### 1 Haus

mit schönem Garten, schuldentfrei, ist abreisehalber billig zu verkaufen. Zu erfragen Wulcanstraße - Straße Nr. 35, in der Buchhandlung. 6288

In einem gutgelegenen Punkte, vis-à-vis der Boguski'schen Fabrik, Ogrodowa 20, ist eine

### Bierhalle

veränderungshalber sofort zu verkaufen. 6215

### Ein Whrol

(Gerichtsverkenntnis) auf 900 Mbl. von Rüdiger Engelmann und Emil Solberg, Warschau, cediert auf d. Ritter u. Co., Lodz, ist verloren gegangen. Der ehrf. Finder wird ersucht, denselben, 939 Mbl. Belohnung abzugeben bei Ch. Engelmann, Polnozna 6. 6198

### Günstige Gelegenheiten!

Abreisehalber verkaufen billig ein. Tabakampfen (Röhre, Korb) von hochpräparierten Porzellan, Rabwanska-Strasse Nr. 39, Wohn. 12. 6203

Lieferkütter teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit daß mein innigstgeliebter Gatte, unser teurer Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager der

## Inchmachermeister und Blattbinder

# Julius Adolf Herrmann

am Montag, den 13. Mai, 9 1/2 Uhr vormittags, im Alter von 73 Jahren nach langem schweren Leiden, im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung des teuren Verbliebenen findet Donnerstag, den 16. d. M. um 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause in Zgierz, Lange-Strasse Nr. 153 aus, auf dem dortigen evangelischen Friedhof statt.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Zgierz, d. 14. VI. 1912.

6275

## Helenenhof. Gröffnung der Konzertsaison 1912

Mittwoch, den 15. Mai:

# Warschauer Blas-Orchester

bestehend aus 35 hervorragenden Künstlern

unter Leitung des Künstl. der Warsch. Philharm. Adam Surmański

Solisten des Orchesters:

- 1) Cornet Alexander Ordoniez aus Riga.
- 2) Alexander Iwanow aus Warschau.
- 3) Klarinette Wikat Zaritow aus Warschau.
- 4) Josef Wambach aus Weisfel.
- 5) Flöte S. Sternbliz aus Leipzig.
- 6) Sobot Adam Kubimowitsch aus Warschau.
- 7) Bariton St. Rutkowski aus Lodz.
- 8) Tenor Alexander Diduch aus Riem.
- 9) Kontrabaß Kreczo aus Warschau.

6210

## Fußball-Meisterchafts-Wettspiele.

Donnerstag, den 16. Mai, 10 Uhr vormittags:

### Sport- und Turn-Verein — V ktoria

Sportplatz, Katna-Strasse Nr. 11/13, Nachmittags 4 Uhr: 6300

### Kraft — T.M.K.F., Widzew

Sportplatz, Targowastraße Nr. 87/89.

## Gelegenheitskauf!

Eine komplette Schlafzimmer-Einrichtung und verschiedene andere Möbel sowie ein Grammophon mit Platten sehr billig zu verkaufen. Głównastraße 14, B. 2. 6201

## Große massive Speicher

in der Nähe des Fabrik-Bahnhofes nebst Pferdeställen und Wagenremise, sowie verschiedene kleine Wohnungen sind ab Juli a. e. zu vermieten. Zu erfragen Widzewstraße Nr. 70 gegenüber der Hauptpost. 6259

## Seltene Gelegenheit!

Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtung billig zu verkaufen im ganzen oder einzeln abreisehalber. Täglich von 10 Uhr früh bis 4 Uhr nachmittags, Widzewstraße Nr. 135, B. 6, 2. Etage. 6274

## Radfahrer-Vereinigung „Union“, Abteil. Lodz.

### Königstour nach Djedow

zu der unsere Damen und Herren Mitglieder heren Familien höf. eingeladen werden. Abfahrt der Radler am Freitag den 24. Mai a. e. vom Fabrik-Bahnhof 6<sup>00</sup> abends bis Petrikau, von dort per Rad. Abfahrt der Radler Freitag, den 24. Mai a. e. vom Fabrik-Bahnhof 12<sup>00</sup> nachts. Am 25. rechtzeitiger Reisebestellung wird gebeten, sich bis spätestens Montag, den 20. Mai zu melden. Nähere Auskunft ist im Vereinslokale am Mittwoch, den 15. und Freitag, den 17. a. e. einzubolen. Der Vorstand.

## Seife „Bitel“

für Toilette und zum WäscheWaschen. Fotoschliff in Wasser, Speise-Kokosöl in Talen, Glycerin, Birnis und Brennöl. Erzeugt A. M. Zukow in Petersburg empfehlen die Vertreter für das Königreich Polen 6293

D. Grünberg & D. Markus, in Lodz, Cegielnianastraße Nr. 49, Telefon Nr. 21—79.

## Bauplätze

an der Widzewska u. der verlängerten Senatorskaft. gelegen sowie anschließend an die Leucyca- u. Agomsta-Strasse, sind unter zu verkaufen. Näheres günstig. Bedingungen in der Polz-Niederlage von MAX JAKUBOWICZ, an der Banska-Strasse Nr. 92. 2120